

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gellerts Geistliche Oden und Lieder mit Melodien**

**Bach, Carl Philipp Emanuel**

**Berlin, 1771**

Bitten.

**urn:nbn:de:bsz:31-34025**

Mit Affect.

Gott, dei = ne Gü = te reicht so weit, So weit die Wol = ken ge = hen; Du tröstest uns mit Barm = her = zig = keit, Und  
eilst, und bey = zu = se = hen. Herr, mei = ne Burg, mein Fels, mein Hort, Vernimm mein Flehn, merk auf mein Wort; Denn ich will vor dir be = ten!  
piano.  
pianiss.

## Bitten.

Gott, deine Güte reicht so weit,  
So weit die Wolken gehen;  
Du tröstest uns mit Barmherzigkeit,  
Und eilst, und bezussehen.  
Herr, meine Burg, mein Fels, mein Hort,  
Vernimm mein Flehn, merk auf mein Wort;  
Denn ich will vor dir beten!

Ich bitte nicht um Ueberflus  
Und Schätze dieser Erden.  
Laf mir, so viel ich haben muß,  
Nach deiner Gnade werden.  
Gib mir nur Weisheit und Verstand,  
Dich, Gott, und den, den du gesandt,  
Und mich selbst zu erkennen.

Ich bitte nicht um Ehr und Ruhm,  
So sehr sie Menschen rühren;  
Des guten Namens Eigenthum  
Laf mich nur nicht verlieren.  
Mein wahrer Ruhm sey meine Pflicht,  
Der Ruhm vor deinem Angesicht,  
Und frommer Freunde Liebe.

So bitt ich dich, Herr Jehosif,  
Nicht um langes Leben.  
Im Stillen Demuth, Muth in Noth,  
Das wollest du mir geben.  
In deiner Hand steht meine Zeit;  
Laf du mich nur Barmherzigkeit  
Vor dir im Tode finden.